



Medienmitteilung der SP Birsfelden vom 26. Februar 2014 zur Gemeindeversammlung vom 31. März 2014

Kritik und viele Fragen zur Schulraumplanung

An einer sehr gut besuchten Sektionsversammlung hat die SP Birsfelden die Traktanden der Gemeindeversammlung vom 31. März behandelt. Die SP ist der Auffassung, dass das aktuelle Wortprotokoll nicht lesbar ist. Dieses sollte durch ein redigiertes Format abgelöst werden, das den Sinn der Aussagen wiedergibt, so wie es z.B. für Sitzungen des Landrats gemacht wird.

Die Schul- und Kindergartenraumplanung wurde eingehend diskutiert. Die vom Gemeinderat vorgezogene Variante „Optimierung und Verdichtung“, sowie die Variante 2 für zusätzlichen Schulraum begrüßen wir grundsätzlich. Diese kostengünstige Variante ist sinnvoll und erlaubt es, die dringend nötigen Anpassungen für die nächsten Jahre zu machen. Der Zeitplan ist allerdings sehr ambitioniert. Speziell die Sanierung des Schulhauses Sternenfeld für 5.63 Millionen Franken muss in sehr kurzer Zeit geplant und durchgeführt werden. Dies erscheint unrealistisch. Wir sind deshalb gespannt auf das ausgearbeitete Projekt im September 2014.

In der Diskussion wurde diverse Kritik laut an der Höhe des Projektierungskredits und an den diversen gesprochenen Beträgen. Dazu kommt, dass die Schulraumplanung offenbar nur für die nächsten Jahre und nicht Jahrzehnte gedacht ist. So müssen wir weiter mit Provisorien auskommen, anstatt die Frage nach den noch nötigen Standorten und Gebäuden zu stellen.

Die Planung des Schulraums ist auch ein wichtiger Pfeiler in der Stadtentwicklung, indem sie nämlich das Schulviertel im Zentrum bestätigt. Dies wird aber in der Vorlage für die Gemeindeversammlung so nicht angesprochen. Der Zusammenhang mit der Stadtentwicklung muss hier aber diskutiert werden. Um die dringend benötigte Schulraumerweiterung nicht zu verzögern stimmt die SP dem Antrag des Gemeinderates zu.

Der Tätigkeitsbericht der Geschäftsprüfungskommission (GPK) ist einer der positivsten der letzten Jahre. Auch wenn noch immer diverse kleinere und grössere Baustellen bleiben und Kritik in diversen Punkten angebracht ist, so muss doch festgehalten werden, dass der Bericht keine gravierenden Probleme und Missstände in der Führung und Verwaltung der Gemeinde aufzeigt.

SP Birsfelden

weitere Auskünfte erteilen gerne:

Florian Schreier, Präsident
079 572 82 44
florian.schreier@sp-birsfelden.ch

Hugo Holm
079 674 61 07
hugo.holm@sp-birsfelden.ch